

# s ' TRAUNSTOANER HOIZBLADL



MITTEILUNGEN DER WBV TRAUNSTEIN RUND UM DAS THEMA „WALD UND HOLZ“ AUS 1. HAND!

NR.3/09

AUG 2009

## Einladung zur Waldbauernfahrt ins Trentino - Italien

**Termin: Freitag, 09.Oktober—Sonntag 11.Oktober 2009**

Um unseren Mitgliedern auch einmal wieder den forstlichen und waldbaulichen Blick über die Grenzen hinweg zu ermöglichen, bieten wir in diesem Jahr eine dreitägige Fahrt ins Trentino in Italien an. Unter fachlicher Führung der forstlichen Verwaltung vor Ort werden wir beeindruckende Waldbilder und regionale Formen der Waldbewirtschaftung kennen lernen. Auch kulturelle und gastronomische Schmankerl des landschaftlich vielseitigen Trentino sollten nicht zu kurz kommen.

### **Geplanter Programmablauf:**

**1.Tag:** Abfahrt ca. 7:00Uhr in Traunstein. Fahrt über Innsbruck nach Trient. Nach dem Mittagessen Möglichkeit zur Führung durch die historisch bedeutende Hauptstadt der autonomen Region Südtirol-Trentino. Neben dem Dom kann auch das Landeskundliche Museum besichtigt werden. Anschließend Weiterfahrt zur Unterkunft im Fleimstal.

**2.Tag:** Ganztägig werden wir - je nach Wetterlage - im Raum Paneveggio - Pale San Martino unterwegs sein und die Domänwälder der Region vorgestellt bekommen. Zudem besteht die Möglichkeit zur Wanderung durch den landschaftlich wundervollen Naturpark .

**3.Tag:** Im Raum Fleimstal - Fassatal stellt uns die örtliche Forstverwaltung den „Magnifica Comunita Fiemme“, den mit ca. 11.000 ha größten gemeinschaftlichen Forstbesitz der italienischen Alpen vor.

Die Rückfahrt erfolgt gegen 16:00 Uhr, so dass wir mit einem Stopp zum Abendessen ca. gegen 21:00 Uhr wieder in Traunstein sein werden.

Da wir die genaue Teilnehmerzahl rechtzeitig für die Buchungen vor Ort benötigen, bei Interesse bitte **umgehend in der Geschäftsstelle der WBV vormerken lassen.**

Anmeldung unter: 0861/2099738 od. e-mail: [info@wbv-traunstein.de](mailto:info@wbv-traunstein.de)

**Letzter Termin zur Anmeldung ist der 18.September 2009**

**Die Kosten für Busfahrt und 2 ÜN mit Halbpension liegen bei ca. 200.-€ pro Person .**

Aus organisatorischen Gründen ist die **Teilnahme auf 40 Personen begrenzt.**

Hier zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Genauere Details zur Fahrt werden den Teilnehmern dann rechtzeitig mitgeteilt.

Waldbauernfahrt ins Trentino	1
Vorwort des I. Vorsitzenden	1/2
Traunsteiner Waldbautage 2009	2
Holzmarkt aktuell	3
Hackgut gesucht	3
Rückblick Jahreshauptversammlung 2009	4
Aus dem AELF	5
HAF unzulässig	6
6. Bayerischer Waldbesitzertag	6
Waldfläche zu verkaufen?	7
Obmänner-Lehrfahrt 2009	7
Die WBV-Holzvermitter	8

*Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,*

die Sommerzeit ist im Wald meist eine ruhigere Zeit. Der Borkenkäfer hat uns bisher nicht so beschäftigt, wie befürchtet. Ein stärkerer Befall ist allerdings nur aufgeschoben (siehe Bericht aus dem AELF), das Wetter, das der Landwirtschaft Schwierigkeiten macht, beschert uns Waldbesitzern bisher eine Pause.

Auch wenn es im Wald momentan relativ ruhig ist, der Holzmarkt bewegt und belebt sich. Angebot und Nachfrage beim Holz in fast allen Sortimenten klaffen immer weiter auseinander, dementsprechend kommen auch die Preise in Bewegung. Es lohnt sich also, wie im letzten „Hoizbladl“ bereits beschrieben, bei

### **GESCHÄFTSZEITEN**

Mo bis Do 8-12 Uhr

WBV Traunstein e.V.  
Binderstr. 8

83278 Traunstein

**Tel. (0861) 20 99 738**

Fax (0861) 20 99 739

[info@wbv-traunstein.de](mailto:info@wbv-traunstein.de)

[www.wbv-traunstein.de](http://www.wbv-traunstein.de)



der notwendigen Käferkontrolle in den nächsten Wochen auch gleich über einen Holzeinschlag im Herbst nachzudenken.

Momentan ist es auch um das Vegetationsgutachten ruhig geworden, die Arbeit daran geht aber weiter. Jetzt im Juli wurden die Ergebnisse an die Jagdvorsteher und Revierinhaber zur Stellungnahme geschickt. Im August/September finden dann Informationsveranstaltungen zum Meinungs austausch der Beteiligten statt. Die Ergebnisse des Gutachtens sind dann eine wichtige Grundlage für den neuen Abschussplan im nächsten Jahr.

Eine Waldverjüngung und ein Waldumbau – sei es durch Pflanzung oder Naturverjüngung – ist nur mit einer funktionierenden Jagd und angepassten Wildbeständen wirtschaftlich möglich. Die WBV wird deshalb auch bei diesem Thema am Ball bleiben und ich hoffe auf sachliche Diskussionen. Die Auseinan-

dersetzung über Zeitungsartikel auszutragen, wie in den letzten Monaten geschehen, bringt uns nicht weiter und belastet nur das Gesprächsklima.

Weitgehend unbemerkt in der Öffentlichkeit war auch das Scheitern der Novellierung des Bundeswaldgesetzes. Auf Intervention des Bayrischen Waldbesitzerverbandes über die Staatsregierung und die Dachverbände wurde davon abgesehen, weil in den Regierungsfraktionen keine Einigung zustande kam. Die vorgesehene Neuformulierung einer „ordnungsgemäßen Forstwirtschaft“ hätte uns zusätzliche Auflagen und Einschränkungen gebracht.

Es rührt sich also auch etwas in nach außen ruhigen Zeiten.

Eine schöne Sommer- und evtl. Urlaubszeit wünscht euch

euer

*Werner Schindler*

## Traunsteiner Waldbautage

## TRAUNSTEINER WALDBAUTAGE 2009

In Zusammenarbeit mit den Revierleitern des AELF wollen wir heuer im Herbst wieder 4 Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen Naturverjüngung, Forstkulturen, Jugendpflege und Durchforstung anbieten.

Die waldbaulichen Fragen werden federführend von den AELF-Förstern, die betriebswirtschaftlichen und finanziellen Aspekte von der WBV behandelt.

Die Waldbautage finden jeweils Freitag

Nachmittag ab 12:30 Uhr statt.

Die Teilnahme kann sinnvoller Weise alle Termine umfassen, ist selbstverständlich aber auch an Einzelterminen möglich und hilfreich.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist unbedingt eine frühzeitige Anmeldung in der Geschäftsstelle der WBV empfehlenswert.

Hier erfahren Sie rechtzeitig auch den genauen Treffpunkt und weitere Details.

Vorläufiger Zeitplan für die Traunsteiner Waldbautage 2009		
Datum	Thema	Ort
16.10.2009	Naturverjüngung	Forstrevier Inzell
23.10.2009	Forstkulturen	Forstrevier Obing
30.10.2009	Jugendpflege	Forstrevier Trostberg
06.11.2009	Durchforstung	Forstrevier Traunstein

**Den Wald nutzen - dem Wald nützen**

## HOLZMARKT AKTUELL

Säger zur WBV: " I brauch dringend a Hoiz! "

WBV zum Säger: " Mia ham koans. "

WBV zum Waldbesitzer: " D ' Sagler brauchen dringend a Hoiz. "

Waldbesitzer zur WBV: " Im Summa hob i no nia a Hoiz gmacht und da Preis is ma eh ah z ' schlecht! "

WBV zum Waldbesitzer: „ Vom Preis hob i ja no gar nix gsagt!?“

Waldbesitzer zur WBV: „ Ja aber de andern ham gsagt, dass er Preis schlecht is! "

Mit diesem (fast) fiktiven Gespräch spiegelt sich die Stimmungslage im Wald und am Holzmarkt der letzten Wochen bzw. sogar Monate wieder.

Trotz bis April vorvertraglich fixierter Spitzenpreise mit 80 €/fm, konnten wir unsere Lieferverpflichtungen kaum erfüllen. Die Stimmung, Holz einzuschlagen, war leider von der gesamtwirtschaftlichen Lage überprägt!

Zudem wurden den Waldbesitzern die (wirklich nicht schlechten) Holzpreise von irgend einer Seite madig gemacht.

Am internationalen Schnittholzmarkt sind erfreulicherweise jedoch leichte Aufwärtstendenzen erkennbar.

Unsere Kunden sitzen holzmäßig aber teilweise auf dem trockenen, sprich es herrscht aktuell **am Holzmarkt eine große Nachfrage**, sowohl nach **Frisch- als auch nach Käferholz**.

Auch am regionalen Markt gibt es eine erfreuliche Nachfrage nach Bauholzsortimenten. Diese Nachfrage sollten wir auch unbedingt bedienen. Nur so können wir sicher stellen, dass unsere Kunden vor Ort am Markt bestehen. Denn nichts ist schlimmer, als wenn hier Aufträge nicht angenommen werden können, da kein Holz vorhanden ist!

Aktuell konnte durch den Nachfrageüberhang eine **moderate Preissteigerung** für unser Rundholz erzielt werden, ohne dadurch den Sägern das Messer zu sehr auf die Brust zu setzen.

Wir sind damit wieder bei Preisen angelangt (s. Spalte rechts), die nur in den Hochpreisphasen der letzten 2 Jahre übertroffen wurden.

Alle gemeldeten Hölzer werden im Moment auch **kurzfristig abgefahren**, was natürlich besonders beim Käferholz hilft. Planen Sie daher schon rechtzeitig mit uns ihre Einschlüge für den Spätsommer und Herbst und nutzen Sie den derzeit günstigen Markt.

Für rechtzeitig angemeldete Mengen können wir auch eine vertragliche Absicherung bei den Abnehmern festzurren. Damit konnten, wie schon dargestellt, in der vergangenen Einschlagsaison die guten Herbstpreise trotz deutlichen Preisverfalls bis in den April gesichert werden.

## Holzpreise

Alle Preise (pro Einheit zzgl. der gesetzl. MwSt.) gelten bis auf weiteres vorbehaltlich etwaiger Schadereignisse!

Bei **Kurzholz** wird aktuell weiterhin für Fi Güte BC ab Stärkeklasse 2b 70 - 72 €/fm bezahlt (je nach Abnehmer und Fracht).

Für **Langholz** (Nachfrage ist vorhanden; auch Käferholz!) sind bis zu 80.-€/FM zu erzielen.

Wichtig dabei:

Vorabspache & individuelle Beurteilung des Holzes nach Qualität und Stärke.

Papierholz wird derzeit weiter für 24,50 €/rm verkauft.

**Zur optimalen und kostengünstigen Abwicklung und Vermarktung bitte möglichst folgende Mindestmengen pro Lagerort bereit stellen:**

Kurzholz	ab 20 fm
Papier-/Industrieholz	ab 20 rm
Langholz	ab 30 fm
Laubholz	ab 10 fm

**Kleinmengen sollten nach dem Aufmaß für die Abfuhr bitte auf Sammelagerplätze im Wald zusammenfahren gefahren werden!**

*Waldgrundstück (ca. 2 Tgw.) bei Langmoos zu verkaufen.  
Anfragen bitte an die WBV-Geschäftsstelle*

### Gesucht werden Waldhackgut/Hackschnitzel:

Von den Gemeinden Obing und Seon sind für 2010 der Bau und Betrieb von Hackschnitzelheizwerken für Teile ihrer kommunalen Gebäude (u. a. Schule, Turnhalle, Kindergarten) geplant.

Die WBV als Partner vor Ort könnte hierfür die Versorgung koordinieren. Wer als WBV-Mitglied also ab Sommer 2010 Interesse an der Lieferung von Hackschnitzel bzw. Bereitstellung von Waldhackgut hat, kann sich ab sofort unverbindlich in der Geschäftsstelle vormerken lassen. Bitte dafür die jährlich mögliche/gewünschte Liefermenge angeben.

Auch für andere Abnehmer suchen wir laufend Energieholz  
Bei Interesse zur Lieferung über die WBV bitte bei uns melden

## Waldhackgut gesucht

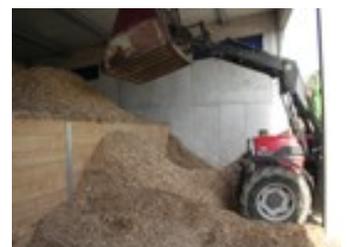


Foto: C.A.R.M.E.N. e.V. Straubing

## JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG 2009

### Jahreshauptversammlung der WBV Traunstein am 27.02.2009

Für alle, die aus einem sicher wichtigen Grund unsere Jahreshauptversammlung versäumt haben, hier noch eine kurze Zusammenfassung.

Nach der Begrüßung wurde bei dem Gedenken an die Verstorbenen namentlich Hr. Adam Ströhlein erwähnt, der maßgeblich für die Gründung der WBV als eingetragener Verein verantwortlich war.

Aktivitäten der WBV im letzten Jahr waren u.a.:

- die Vorstellung der WBV beim Waldtag der Landwirtschaftsschüler,
- Infostand beim „Tag des offenen Hofes“ am 15. Juni in Weisbrunn bei unserem Obmann Markus Maier,
- der Obmännerausflug am 10. Juli zum Spanplattenwerk der Fa. Egger in St. Johann/Tirol, mit anschließender Besichtigung von Maßnahmen zur Moorrenaturierung der österreichischen Bundesforste ÖBF und einer Seilbringung im Bergwald
- die Beteiligung am regionalen Waldbesitzertag in Traunstein am 5. Oktober.

Die WBV hatte zum 31.12.2008 1829 Mitglieder, mit einer Fläche von ca. 11.000 ha.

Die vermarktete Holzmenge lag 2008 bei knapp 48.000 Einheiten, verteilt auf 2153 Holzlisten (entspricht ca. 22 fm/Holzliste).

Hauptsortiment waren wie gewohnt die „Profilier“ mit 37.500 fm.

Der Stammholzanteil (> 10m Länge) schlug sich mit 3.200 fm zu Buche. Industrieholz (hier v.a. Papierholz) hatte 2008 einen Anteil von ca. 5.200 RM. Daneben konnten noch etwa 750 fm Laubholz vermarktet werden.

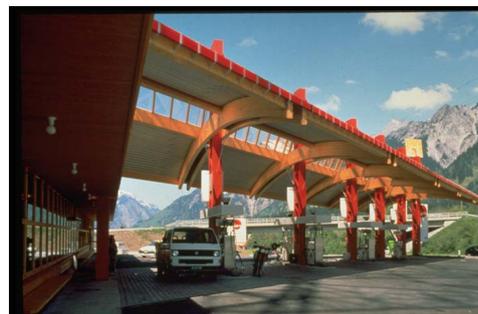
Des Weiteren wurden über 167.000

Pflanzen über die WBV beschafft. Der Laubholzanteil lag dabei bei 34%.

Der, von unserem Steuerberater Hr. Mährle, vorgestellte Jahresabschluss 2008 wies einen Verlust von ca. 11.400 € aus.

Dies spiegelte den stark rückläufigen Holzfluss ab Sommer 2008 wieder.

FH-Professor Dr. Bernhard Zimmer stellte in seinem Hauptreferat die vielseitige Verwendungsmöglichkeiten des Rohstoffes Holz vor.



Holz-tankstelle in der Schweiz Foto: Dr. B. Zimmer

Der weitere Schwerpunkt war die - von anderen Baustoffen - unerreichte positive Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz. Holz-inhaltsstoffe werden auch immer häufiger in der Chemie- und Werkstoffindustrie verwendet. Hier reicht die Palette von der Textilindustrie über Zellstoff bis zu Füllstoffen in Kunststoffprodukten.

FD Rupert Wörndl vom ALF Traunstein erläuterte zu fortgeschrittener Stunde noch kurz den Ablauf und Zeitplan des heuer wieder fälligen Vegetationsgutachten.

Insgesamt gesehen war 2008 ein Jahr, das bereits die absehbar schwierige Zeit für 2009 andeutete.

Aber „Zusammenarbeiten führt zum Erfolg“ und so werden wir auch zusammen die Durststrecke überstehen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

*Zusammenkommen ist ein Beginn,  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg!*

*(Henry Ford)*

## AKTUELLE SITUATION BEIM BORKENKÄFER

Trotz der bisher niederschlagsreichen und damit für den Wald günstigen Witterung gibt es **keinen Grund zur Entwarnung**.

Die häufigen Regenfälle haben die Bohrmehlsuche fast unmöglich gemacht, so dass viele Käfernester der ersten Befallswelle vom April unentdeckt blieben.

Diese Nester werden nun durch Rindenabfall und Nadelrötung sichtbar.

Die Käfer sind häufig schon ausgeflogen und werden in der näheren Umgebung neuen Befall verursachen.

Deshalb ist jede Gelegenheit zur Bohrmehlsuche (nach 2 – 3 Tagen ohne

Regen) zu nutzen.

Besonders die Umgebung von Befallnestern der letzten Jahre ist zu kontrollieren.

Festgestellter Befall ist unverzüglich aufzuarbeiten und aus dem Wald abzufahren.

Wegen der hohen Kupferstecherdichte sollte auch das Ast- und Gipfelholz beseitigt werden, derzeit bestehen gute Absatzmöglichkeiten für Häckselholz.

Bei Bedarf bietet die WBV umgehende Unterstützung bei der Aufarbeitung und komplette Abwicklung des Holzverkaufes an.

## AUS DEM AELF

[WWW.AELF-TS.BAYERN.DE](http://WWW.AELF-TS.BAYERN.DE)

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AELF Traunstein bietet für den Herbst/Winter 2009/10 wieder Kurse für Waldbesitzer an.

Die Anmeldung erfolgt bitte direkt beim zuständigen Forstrevier.

Hier erhalten sich auch weitere Auskünfte z.B. zum genauen Veranstaltungsort, erforderlicher Ausrüstung u.ä..

## KURSE FÜR WALDBESITZER

04.09.2009	Jungwuchspflege	Forstrevier Obing
14.10.2009	Spannungssimulator	Forstrevier Traunstein
15.10.2009	Spannungssimulator	Forstrevier Obing
22.10. – 23.10.2009	Motorsägen-Grundkurs	Forstrevier Obing
28.10. – 29.10.2009	Motorsägen-Grundkurs	Forstrevier Inzell
30.10.2009	Jungwuchspflege	Forstrevier Trostberg
12.11. – 13.11.2009	Motorsägen-Grundkurs	Forstrevier Trostberg
12.11. – 13.11.2009	Motorsägen-Grundkurs	Forstrevier Traunstein
15.12. – 16.12.2009	Motorsägen-Grundkurs	Forstrevier Obing
12.03.2010	Pflanzung	Forstrevier Traunstein
26.03.2010	Pflanzung	Forstrevier Obing
29.03.2010	Pflanzung	Forstrevier Obing

Für das Jahr 2009 stehen, lt. Auskunft des Bayerischen Waldbesitzerverbandes, u.a. für die **Förderung von Pflegemaßnahmen, Naturverjüngung und Waldumbau im Rahmen der waldbaulichen Förderung sowie für den forstlichen Wegebau** noch **ausreichend Haushaltsmittel** zur Verfügung.

Diese Mittel sollte von den Waldbesitzern **möglichst noch genutzt werden**, da auf Grund der angespannten Haushaltslage eine Übertragung nicht verbrauchter Mittel ins nächste Haushaltsjahr kaum möglich sein wird.

Nähere Auskünfte erhalten sie beim zuständigen Revierförster des AELF oder bei uns in der Geschäftsstelle der WBV.

## FORSTLICHE FÖRDERUNG

## HAF UNZULÄSSIG

### Holzabsatzfond ( HAF ) unzulässig

Das Bundesverfassungsgericht BVG hat am 05. Juni 2009 seine Entscheidung zur Verfassungsbeschwerde zum Holzabsatzfonds-Gesetz bekannt gegeben.

Der Zweite Senat des BVG entschied, dass die Regelungen des Forstabsatzfondsgesetzes und deren Nachfolgeregelungen im Holzabsatzfonds-Gesetz zur Abgabenerhebung mit dem Grundgesetz nicht vereinbar und damit nichtig sind.

Damit sieht das BVG den Beschwerdeführer in seinem Grundrecht aus Art. 12 Abs.1 in Verbindung mit Art.105 und Art.110 des Grundgesetzes verletzt.

Bei der Abgabe handelt es sich um eine unzulässige Sonderabgabe, da es dafür an der Finanzierungsverantwortung der deutschen Holz- und Forstwirtschaft fehlt.

Das Gericht folgte damit weitgehend der Argumentation zur CMA-Abgabe vom 01.Januar 2009.

Der **Holzabsatzfonds** , kurz **HAF**, gegründet im Jahr 1990 als bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, diente der **zentralen Förderung des Absatzes und der Verwertung von Erzeugnissen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft**.

Finanziert wurden die Aufgaben durch die Abgaben auf Grundlage des § 10 Holzabsatzfondsgesetz von den Unternehmen der deutschen Forst- und Holzwirtschaft.

Mit Wirkung der Urteilsverkündung am 05.Juni 2009 dürfen somit keine Abgaben nach oben genannten § 10 HAF-gesetz ( 0,5% des Holzpreises ) mehr erhoben werden.

Eine evtl. Rückerstattung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung wird aktuell geprüft.

Unstrittig ist bei allen Beteiligten jedoch, dass auch zukünftig unbedingt für den Rohstoff Holz geworben werden muss.

Die fast hämischen Reaktionen aus der Stahl- und Betonindustrie nach der Urteilsverkündung sind ein zusätzlicher Beleg und Ansporn dafür.

Der Bayerische Waldbesitzerverband hat am 16. Juni 2009 über die Konsequenzen aus dem Urteil und mögliche Gestaltungs- und Finanzierungswege einer künftigen Holzabsatzförderung beraten.

Eine zeitnahe Lösung ist hier unabdingbar (und inzwischen auch auf den Weg gebracht), damit ein Bruch in der Holzwerbung vermieden werden kann.

Die Verbände der Forst- und Holzwirtschaft streben eine Holzabsatzförderung auf freiwilliger Basis an. Hierfür ist nun zu klären, wer in Zukunft die Leistungen erbringt, wie diese erhoben werden und wie der Kreis der Beitragszahler auf eine breiteres Fundament gestellt werden kann.

Federführend bündeln sich die Verhandlungen bei der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände AGDW.

Die Vertreter des Bayerischen Waldbesitzerverbandes in den Verhandlungsgremien streben dabei ein stärkeres bayerisches Mitspracherecht an, was mit den Beitragsgeldern passiert.

Neben nationalen und internationalen Interessen sollen hier verstärkt auch die Interessen der bayerischen Waldbesitzer gewahrt werden.

Über eine positive Entwicklung der Gespräche werden wir unseren Mitgliedern hoffentlich bei den Herbstversammlungen berichten können.

Am Mittwoch, den 23.Sept. 2009 findet ab 9:00 Uhr in Freising-Weihenstephan der **6. Bayerische Waldbesitzertag** statt.

Verstärkt buhlen diverse Interessenten um Waldflächen zum Kauf oder zur Pacht. Angesprochen werden Waldbesitzer, die keine Zeit oder Möglichkeit mehr haben, Ihren Wald geregelt zu bewirtschaften

Ihre WBV bietet hier z.B. über einen

## Waldpflegevertrag

eine vertrauenswürdige Alternative:

Sie geben Ihr Eigentum dabei nicht auf und haben weiter volles Mitspracherecht bei allen Entscheidungen Eine nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung ist dennoch in Ihrem Sinne umfassend gewährleistet.

Fragen Sie doch einfach unverbindlich bei uns in der Geschäftsstelle nach!

## WALDFLÄCHEN ZU VERKAUFEN ?

## OBMÄNNER- LEHRFAHRT 2009

Die diesjährige **Lehrfahrt für die Obmänner der WBV** führte uns am 02.Juli mit ca. 40 Teilnehmern in den Nationalpark Bayerischer Wald.

Da sich viele Waldbauern vor etwa 5-10 Jahren schon einmal die großen Borkenkäferflächen an der tschechischen Grenze angeschaut hatten, wollten wir jetzt mal sehen, was inzwischen draus geworden ist.

Nach einem unfreiwilligen Zwischenstopp in Trostberg (defekte Bremsen am Bus), erreichten wir mit etwa 1-stündiger Verspätung das Hans-Eisenmann-Haus bei Neuschönau.

Beim Gang durch das Nationalparkhaus mit anschließendem Film- und Diavortrag, konnten sich alle schon mal über den ältesten deutschen Nationalpark informieren.

Der Bus brachte uns anschließend einige Höhenmeter hinauf Richtung Lusen. Begleitet von einem sehr diskussions- und auskunftsfreudigen ehemaligen Revierleiter und jetzigen Nationalparkranger, drangen wir über einen schmalen, leicht rutschigen Holzbohlenweg (s.u.) weit in die alten Käferschadflächen vor.



Der Eindruck, wie die Natur trotz aller Unkenrufe, die Flächen langsam wieder bewaldet, überraschte viele unserer Obmänner.

Bei einigen kam dann der Wunsch auf, sich noch einen Überblick zu verschaffen, welche Flächenausdehnung der



Käferbefall insgesamt angenommen hatte. Bei inzwischen recht sommerlichen Temperaturen machte sich somit etwa die halbe

Gruppe auf, die restlichen Höhenmeter zum Gipfel des Lusen zu erklimmen.

Ein eindrucksvoller Rundumblick entschädigte dort oben für den doch etwas schweißtreibenden Aufstieg.

Wohl behalten wieder beim Bus angekommen, erreichten wir, mit einem Zwischenhalt im Haslinger-Hof bei Bad Füssing, gegen 22:00 Uhr wieder Traunstein.

Die auf der Heimfahrt beobachteten frischen Schäden durch offensichtlich heftige Gewitter, hatten Gott sei Dank unser Vereinsgebiet nicht verstärkt betroffen.

Somit dürfte die wirklich interessante und informative Lehrfahrt bei allen Teilnehmern (trotz holprigem Beginn) wohl in positiver Erinnerung bleiben.

## Die WBV- HOLZVERMITTLER

Lamprecht Toni jun. und sen.	Schnaitsee, Waldhausen, Kirchstätt, Eiglwald	Tel. 08074/554 Mobil: 0151/ 538 66 346
Hell Simon	Pittenhart, Obing	Tel. 08624/4480 Mobil: 0151/ 538 66 345
Wastlschmid Sepp	Trostberg, Altenmarkt, Kienberg Emertsham, Peterskirchen, Eiglwald, Tacherting, Engelsberg	Tel: 08621/97 96 63 Mobil: 0151/ 538 66 343
Schillinger Hans	Traunreut, Kammer	Tel: 08629/98 77 88 Mobil: 0151/ 538 66 342
Neumeyer Alois	Seebruck, Seeon	Tel: 08667/521 Mobil: 0151/ 538 66 341
Probst Sepp	Traunstein, Chieming, Grabenstätt Nußdorf, Siegsdorf, Surberg, Inzell, Ruhpolding, Reit im Winkl, Achenthal	Tel: 08664/929 360 Mobil: 0151/ 538 66 349

BITTE WENDEN SIE  
SICH AN  
IHREN  
ZUSTÄNDIGEN  
HOLZVERMITTLER

Wir sind, wo Sie sind.

Sparkasse.

Gut für alle, die hier leben.



**Impressum:** Verantwortlich für Mitteilungen der WBV: Werner Schindler, 1. Vorsitzender; Bernhard Kurz, GF;  
für die Mitteilungen des ALF Traunstein, Bereich Forsten: FD Rupert Wörndl ALF Traunstein  
**Herausgeber:** WBV Traunstein e.V., Binderstr. 8, 83278 Traunstein; Tel. 0861/20 99 738, Fax: 0861/20 99739,  
email: info@wbv-traunstein.de; www.wbv-traunstein.de **Geschäftzeiten:** täglich Montag – Donnerstag 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.



kontrolliert, nachhaltig, umweltgerecht  
Zertifikat – Nr.: 04-21-03/1023210500000